RHEIN-SIEG-KREIS DER LANDRAT

A N L A G E
zu TO.-Pkt. 3

38 - Bevölkerungsschutz

23.10.2019

Vorlage für den

für den öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz	05.11.2019	Kenntnisnahme

Tagesordnungs-	
Punkt 3	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion und der Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN vom 11.06.2019: Sachstandsbericht zur Kampagne "Respekt Bonn/Rhein-Sieg!" im Hinblick auf Feuerwehr, Rettungsdienst und Technisches Hilfswerk

Vorbemerkungen:

Seit längerer Zeit ist zu beobachten, dass mangelnder Respekt in vielfacher Hinsicht ein Problem darstellt, mit dem sich nicht nur die Polizei und Ordnungskräfte unserer kreisangehörigen Kommunen, sondern immer mehr auch ehren- und hauptamtliche Einsatzkräfte der Feuerwehren, Hilfsorganisationen und dem THW auseinandersetzen müssen.

Mit der Respekt-Kampagne sollen der Begriff und seine Bedeutung wieder in das Bewusstsein der Menschen (zurück)gerufen werden. Der respektvolle Umgang und das Zusammenleben werden gefördert und die gesellschaftliche Diskussion angeregt.

Erläuterungen:

Mit begleitenden Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit soll das Einstehen für ein respektvolles Miteinander, das Intervenieren bei festgestellter Respektlosigkeit, die Anerkennung und Wertschätzung der Leistungen Anderer, das Beachten von Gesetzen und Regeln, auch der Ungeschriebenen, gefördert werden. Die Überprüfung des eigenen Verhaltens soll ebenfalls bewirkt werden.

Zielgruppe der Kampagne ist die Bevölkerung im allgemeinen, aber auch die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ehrenamtlichen Einsatzkräfte.

Kooperation mit der Bundesstadt Bonn

Die Respektinitiative wurde auf die Stadt Bonn ausgedehnt und in Absprache mit den dortigen Behördenleitungen gemeinsam fortgeführt. Respektlosigkeit kennt keine Kreisgrenze! Das bringt die Notwendigkeit dieser Kooperation auf den Punkt.

Aktivitäten

- Start der Kampagne mit einer Pressekonferenz am 11.03.2019
- Vorstellung des Kampagnen-Logos
- Verteilung eines Briefes an alle Angehörigen der beteiligten Behörden und Organisationen Verwendung des Logos als standardisierte Mail-Unterschrift
- "Flagge zeigen" mittels Beachflags und Bannern bei diversen Veranstaltungen
- Kontinuierliche Presseberichte der Behörden und Organisationen sowie interne Veröffentlichungen
- Erstellung eines Kampagnen-Videos mit Tom Gerhard
- Kampagnen-Trailer werden auf den Monitoren in den S-Bahnen und an Bahnhöfen gezeigt
- Anbringung der Kampagnen-Aufkleber auf den Einsatzfahrzeugen

Ausblick

Die Unterstützung der Kampagne durch prominente Unterstützer soll weiter fortgeführt werden. Hierdurch wird das Thema immer wieder medial besetzt und kommt in die öffentliche Wahrnehmung.

Das Kampagnenziel "Respekt" als Marke zu etablieren und respektvolles Handeln im menschlichen Miteinander zu fördern wird weiterhin verfolgt.

Das Anschreiben der Behördenleitungen und der Verantwortlichen der Organisationen an Ihre Einsatzkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist zur Kenntnis beigefügt.

Zum Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 05.11.2019.

Im Auftrag gez. Jaeger